



Schule am Meer

Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung

Kompetenzraster Mathematik

Mitarbeit:

Max Bair
Uta Berthold
Rosemarie Burghardt
Björn de Buhr
Andreas Engel
Thomas Frauns
Beke Jantz
Jens Kommnick
Iris Krabbe
Andrea Landgraf
Martina Mennerich
Barbara Mohrmann
Thomas Müller-Zhang
Michael Ochs
Rebekka Schaefer
Petra Vietmeyer

und

Andreas Schaefer (FBUK, Bezirksregierung Lüneburg, Außenstelle Cuxhaven)

Kompetenzraster Mathematik für _____

Bereich 1: Pränumerik

KOMPETENZ	→	→	→	→
versteht "gleich-ungleich"	Wahrnehmen	Wiedererkennen	Zeigen	Benennen
nimmt den eigenen Körper wahr und lernt ihn kennen	Wahrnehmen	Wiedererkennen	Zeigen und Benennen	Entwickeln von Körperschemata
bildet Obergruppen	Wahrnehmen von Vergleichsmerkmalen	Wiedererkennen von Vergleichsmerkmalen	Zeigen und Sortieren nach Vergleichsmerkmalen	Benennen von Vergleichsmerkmalen und Bilden von Obergruppen
kennt Raum-Lage-Beziehungen und wendet sie an	Wahrnehmen	Wiedererkennen	Zeigen und Benennen	Anwenden und Orientierung im Raum
kennt Reihenbildungen und wendet sie an	Wahrnehmen von Reihungen	Wiedererkennen	Fortsetzen	Bilden von Reihungen nach Regeln
erkennt grundlegende Mengeneigenschaften	Herstellen von 1-zu-1-Zuordnungen	Erweitern der Relativzuordnungen (z.B. 9 Bonbons auf 3 Kinder verteilen)	Erkennen der Mächtigkeit einer Menge	Erreichen der Invarianz

Bemerkungen:

Kompetenzraster Mathematik für _____

Bereich 2: Mengen, Zahlen und Operationen

KOMPETENZ	→	→	→	→
kann zählen	Zahlen bis 5	Zahlen bis 10	Zahlen bis 20	Zahlen bis 100
begreift Zahlen als Symbole für eine gleichbleibende Menge	Zahlen bis 5	Zahlen bis 10	Zahlen bis 20	Zahlen bis 100
erfasst Zahlen	Zahlen im Alltag entdecken	als Gegenstandsvertreter für Mengen	als Ordnungsmittel	als flexibel nutzbare Symbole
erfasst Situationen und Handlungsabläufe als mathematisch beschreibbare Operationen (+ und -)	auf der Handlungsebene	auf der Bildebene	auf der Symbolebene	auf der Gedankenebene
erfasst Situationen und Handlungsabläufe als mathematisch beschreibbare Operationen (x und ÷)	auf der Handlungsebene	auf der Bildebene	auf der Symbolebene	auf der Gedankenebene

Bemerkungen:

Kompetenzraster Mathematik für _____

Bereich 3: Größen & Messen (Längen)

KOMPETENZ	→	→	→	→
kann mit Längenrelationen (gleichlang, kürzer, länger) im direkten Vergleich am konkreten Gegenstand umgehen	erkennt auf Nachfrage die Längenrelation	kann die Längenrelationen bei direkter Gegenüberstellung von 2 Objekten der selben Art mit dominantem Längenmerkmal ermitteln	kann die Längenrelationen bei direkter Gegenüberstellung von 2 Objekten unterschiedlicher Art ermitteln	kann die Längenrelationen schätzen und erkennt die Notwendigkeit von Repräsentanten als Messschablonen (z.B. Schnur)
kann mit nichtstandardisierten Messwerkzeugen (Körperteile, Schritte, Schnur, etc.) umgehen	kennt verschiedene nichtstandardisierte Messwerkzeuge	kann verschiedene nichtstandardisierte Messwerkzeuge der Fragestellung entsprechend auswählen	kann verschiedene nichtstandardisierte Messwerkzeuge sachgerecht anwenden	kann die Messergebnisse korrekt ablesen und deuten
kann mit standardisierten Messwerkzeugen (z.B. Maßband, Zollstock, Lineal, Geodreieck) umgehen	kennt verschiedene standardisierte Messwerkzeuge und kann diese benennen	kann verschiedene standardisierte Messwerkzeuge der Fragestellung entsprechend auswählen	kann verschiedene standardisierte Messwerkzeuge sachgerecht anwenden	kann die Messergebnisse korrekt ablesen und deuten
kann mit normierten Längenmaßeinheiten umgehen	kennt verschiedene Längenmaßeinheiten (mm, cm, m, km)	kann verschiedene Längenmaßeinheiten abtragen und vorgegebene Strecken zeichnen	kann verschiedene Längenmaßeinheiten umrechnen	kann mit verschiedenen Längenmaßeinheiten im Bereich der Addition und Subtraktion rechnen

Bemerkungen:

Kompetenzraster Mathematik für _____

Bereich 3: Größen & Messen (Zeit)

KOMPETENZ	→	→	→	→
kann tageszeitlichen Begriffen bestimmte Tätigkeiten zuordnen, den Tageslauf nachvollziehen und zeitlich überblicken	erlebt den Tagesablauf bewusst	kann bestimmte Zeiten und Abläufe einander zuordnen (Aufstehen, Mittagessen usw.)	kann temporale Adverbien verstehen	kann temporale Adverbien anwenden
kennt verschiedene Uhren und erfährt ihre Funktion im Tagesablauf	hat verschieden Uhren kennen gelernt und deren Funktionsmerkmale wahrgenommen	kann Funktion und Anwendungsbereiche unterschiedlicher Uhren zuordnen	versteht Anwendungsbereiche unterschiedlicher Uhren (Eieruhr, Wecker, Stoppuhr, ...)	kann unterschiedliche Uhrentypen sachgerecht einsetzen
kennt prägnante Stundenbilder und kann sie in den Tagesablauf einarbeiten	hat prägnante Stundenbilder (12 Uhr, 9 Uhr, 6 Uhr, 3 Uhr) anhand von tageszeitlichen Ereignissen kennen gelernt	kann prägnante Stundenbilder den passenden tageszeitlichen Ereignissen zuordnen	kann sich anhand der vollen Stundenbilder im Tagesablauf orientieren	kann volle Stunden in der persönlichen Zeitplanung beachten
kennt Zeitintervalle (h, $\frac{1}{4}h$, $\frac{1}{2}h$, min., sek.)	Kennen	Erkennen	Deuten	Anwenden
kann mit Uhrzeiten rechnen	kann verschiedene Zeiteinheiten vergleichen	kann verschiedene Zeiteinheiten umrechnen	kann Zeiteinheiten addieren und/oder subtrahieren	kann Zeitrelationen errechnen (z.B. Wartezeiten, Restzeit u.ä.)
kennt digitale und analoge Zeitdarstellungen	Kennen lernen	Erkennen	kann digitale und analoge Uhrzeiten umwandeln	kann Fahrpläne, Fernsehprogramme lesen

Bemerkungen:

Kompetenzraster Mathematik für _____

Bereich 3: Größen & Messen (Geldwerte)

KOMPETENZ	→	→	→	→
kann mit Geldbeträgen umgehen	nimmt verschiedene Geldscheine und Münzen wahr	kann verschiedene Geldscheine und Münzen sortieren	kennt verschiedene Geldscheine und Münzen in ihrer Wertigkeit	kann Geldbeträge abzählen und Wechselgeld überprüfen
kann angemessen und verantwortungsbewusst mit Geld umgehen	nimmt Geld als Tauschmittel wahr	kennt Preise für alltagsbezogene Dinge (Nahrungsmittel, Kleidung, etc.)	kann in Einkaufssituationen die Summe durch Überschlagen kontrollieren	kann sich Geld angemessen einteilen

Bemerkungen:

Bereich 3: Größen & Messen (Gewichte)

KOMPETENZ	→	→	→	→
kennt Gewichte und kann sie im Alltag weitgehend selbstständig anwenden	erfährt unterschiedliche Gewichte auf/mit dem eigenen Körper	kennt die Begriffe leicht(er) und schwer(er) und kann sie an konkreten Gegenständen anwenden	kennt Gewichtsmaße (g, kg, t) und deren Anwendungsbereiche im Alltag	kann gängige Maßeinheiten im Alltag lesen, deuten und anwenden

Bemerkungen:

Kompetenzraster Mathematik für _____

Bereich 3: Größen & Messen (Hohlmaße)

KOMPETENZ	→	→	→	→
kennt Hohlmaße und wendet sie im Alltag an	Wahrnehmen der Füllstände „voll, leer, halbvoll“ (Handlungsorientierung)	Kennen und Benennen der Begriffe „voll, leer, halbvoll“	Kennen von Hohlmaßen aus dem Alltag (1L Milch, 10L Eimer, 200 ML Sahne)	Rechnerisches Umgehen mit Hohlmaßen im Alltag (Hauswirtschaftsunterricht)

Bemerkungen:

Bereich 3: Größen & Messen (Flächeninhalte)

KOMPETENZ	→	→	→	→
ermittelt Flächeninhalte durch Zerlegen, Auslegen oder Berechnen	nimmt unterschiedliche Flächeninhalte wahr (z.B. Bildausmalen)	kann Begriffe "Fläche" und "Umfang" unterscheiden	kennt Flächenmaße wie cm^2 und m^2 (evtl. auch mm^2 , km^2 etc.)	kann Flächeninhalte bestimmen

Bemerkungen:

Kompetenzraster Mathematik für _____

Bereich 4: Raum und Form (Geometrie)

KOMPETENZ	→	→	→	→
orientiert sich im Raum	erfährt eigenen Körper in unterschiedlichen Räumen	orientiert sich in Klassenraum/Schule	orientiert sich in Schulumgebung/Stadtteil/Stadt	orientiert sich anhand von Wegbeschreibungen
beschreibt Lagebeziehungen im Raum mit eigenen Worten	erfährt/bringt den eigenen Körper in unterschiedliche räumliche Beziehungen	stellt einfache räumliche Beziehungen aufgrund verbaler Anweisungen her	stellt komplexe räumliche Beziehungen aufgrund verbaler Anweisungen her	beschreibt die Lagebeziehung eines Gegenstandes mit eigenen Worten
baut und faltet nach Handlungsanweisungen	erfährt Bauobjekte/Papier	baut/faltet durch Nachahmung	baut/faltet nach Bildanweisung	baut/faltet nach verbaler Anweisung
nutzt Veranschaulichungsmittel im Zahlenraum	kennt einfache Veranschaulichungsmittel	kennt komplexere Veranschaulichungsmittel	kennt räumliche Beziehungen der Zahlen des Veranschaulichungsmittels	kann Veranschaulichungsmittel als Hilfsmittel für Rechenoperationen verwenden
verfügt über Grundvorstellungen markanter geometrischer Körper	erfährt unterschiedliche geometrische Körper	kann unterschiedliche geometrische Körper unterscheiden und ordnen	erkennt geometrische Körper in Alltagsgegenständen wieder	kann geometrische Körper miteinander vergleichen und beschreiben
verfügt über Grundvorstellungen geometrischer Flächen	erfährt unterschiedliche geometrische Flächen	kann unterschiedliche geometrische Flächen unterscheiden und ordnen	erkennt geometrische Flächen in Alltagsgegenständen/ Bildern/ Mustern wieder	kann geometrische Flächen miteinander vergleichen und beschreiben
verfügt über eine genaue Zeichenfertigkeit (ggf. PC)	spürt nach/zeichnet mit Schablone	zeichnet einfache Objekte nach Vorlage ab	zeichnet mit Hilfsmitteln wie Lineal, Zirkel,...	zeichnet selbstständig eigene Formen und Muster

Bemerkungen: